

**Norddeutsche Affinerie AG kann Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr
1999/2000 kräftig steigern ots Ad hoc-Service: Nordd. Affinerie AG
<DE0006766504>**

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG, übermittelt von der DGAP
Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Hamburg (ots Ad hoc-Service) - Norddeutsche Affinerie AG kann Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 1999/2000 kräftig steigern. Die Norddeutsche Affinerie AG (NA) erzielte im Geschäftsjahr 1999/2000 ein Vorsteuerergebnis im Konzern von 69 Mio. Euro. Damit konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr (49 Mio. Euro) um 41 % gesteigert werden. Der Umsatz wuchs um 67 % auf 1,897 Mrd. Euro. Die bedeutende Erhöhung des Konzernumsatzes ist sowohl auf die Ausweitung des Geschäftes als auch auf die Erweiterung des Konsolidierungskreises durch die Hüttenwerke Kayser AG (HK), die Spiess-Urania Chemicals GmbH und die Deutsche Giessdraht GmbH (DG) zurückzuführen. Die erfreuliche Steigerung des Ergebnisses um 41 % zeigt die gute Konjunktur des Kupfermarktes und die hohe Effizienz der NA-Gruppe. Der Markt für Kupferkonzentrate entwickelte sich günstiger als im Vorjahr. Die Schmelzlöhne haben sich im internationalen Spotmarkt von ihrem historischen Vorjahrestief erholt. Dadurch konnte die NA für zusätzlich eingekaufte Mengen höhere Schmelzlöhne erzielen. Auch die Raffinierlöhne für Altkupfer konnten verbessert werden. Die Produktion von Kupferkathoden übertraf mit knapp 368.000 Tonnen erneut den Vorjahreswert (366.000 Tonnen). Es wurden insgesamt rund 382.000 Tonnen Gießwalzdraht produziert. Hiervon stammen 260.000 Tonnen aus der Hamburger Anlage und 122.000 Tonnen aus der Produktion der Deutschen Giessdraht in Emmerich. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um ca. 38 %. Die Produktion der Stranggussformate konnte um 32 % auf 197.000 Tonnen gesteigert werden. Die NA hat hiermit ihre Spitzenposition in Europa mit einem Marktanteil von über 38 % ausgebaut.

Zur Umsatzerhöhung und zum Ergebnis hat auch HK beigetragen. Der Integrationsprozess ist zeitlich und inhaltlich vorbildlich verlaufen. Der Hauptversammlung am 22.03.2001 wird die Zahlung einer Dividende von 0,75 Euro (Vorjahr 0,72 Euro) vorgeschlagen. Die NA bietet damit ihren Aktionären erneut eine hohe Dividendenrendite.

Für das laufende Geschäftsjahr 2000/2001 erwarten wir ein

anhaltend stabiles konjunkturelles Umfeld. Für die Rohstoff- und
Produktmärkte sind sehr positive Entwicklungen abzusehen. Am Beginn
des neuen Jahrhunderts ist die NA für die Zukunft bestens
positioniert: Wichtige Investitionen des internen und externen
Wachstums wurden getätigt bzw. befinden sich in der Umsetzung. Für
die Folgejahre ist eine klare Wachstumsstrategie definiert.

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0041 2000-12-07/08:55

070855 Dez 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001207_OTS0041